



Karlsruhe · 15. Juni 2021

Stellungnahme der Hochschule für Musik Karlsruhe

– Badisches Staatstheater –

In ihrem Jubiläumsjahr erfreut sich die Hochschule für Musik Karlsruhe einer intensiven, stetig gewachsenen und gepflegten Zusammenarbeit mit dem Badischen Staatstheater, einer für das Kulturleben der Region zentralen Institution. Als traditionsreiches Mehrspartenhaus ist es nicht nur ein Magnet für die breit gestreuten Interessen des Karlsruher Publikums, sondern auch der ideale Dialogpartner einer Hochschule, deren vielfältiges Ausbildungsangebot die Studierenden je nach Instrument und Neigung auf ihren Berufsweg vorbereitet.

Was als Kontaktaufnahme mit dem individuellen Besuch einer Ballett-, Konzert- oder Opernvorstellung des Badischen Staatstheaters durch Studierende beginnt, findet in den Unterrichtsräumen seine Fortsetzung. Mitglieder der Staatskapelle unterstützen die Dozentinnen und Dozenten der Hochschule, erteilen im Rahmen ihrer Lehraufträge hochqualifizierten Unterricht und bringen ihre praktische Erfahrung ein. In umgekehrter Richtung tasten sich fortgeschrittene Studierende als Aushilfskräfte ins Berufsleben hinein und wirken im Ensemble des Staatstheaters mit. Viele Absolventinnen und Absolventen der Hochschule werden nach ihrer Gesangs-, Instrumental- oder Opernausbildung als feste Ensemblemitglieder ans Staatstheater verpflichtet. Als Sängerinnen und Sänger, als Geigerinnen oder Cellisten wirken sie in Opern-, Ballett- und Konzertproduktionen mit oder bereiten diese im Probenalltag korrepetierend vor. Die Komponistinnen und Komponisten der Hochschule bringen sich mit neuen Werken innerhalb der Reihe „Nachtklänge“ ein und steuern Musik zu Schauspielen und Abonnementkonzerten bei. Das pädagogische Engagement der Hochschule für die Musikvermittlung sowie die mannigfachen, Neugier weckenden Angebote des Staatstheaters in Kooperation mit unserem The Young ClassX MusikMobil, die musikwissenschaftliche Präsenz bei den Händel-Festspielen, die

Besuchsadresse
Rektorat · Verwaltung
Am Schloss Gottesaue 7
D - 76131 Karlsruhe

Korrespondenzadresse
Postfach 6040
D - 76040 Karlsruhe
T +49-(0)721-66.29-270
F +49-(0)721-66.29-266
E hartmut.hoell@hfm.eu

Webseite
www.hfm-karlsruhe.de

wöchentlich produzierte Radiosendung „Musengaul“ zu Themen des Staatstheaters, ausgestrahlt auf der Lernradiofrequenz des Instituts für Musikjournalismus, und die vielfältige Zusammenarbeit zwischen dem Institut für MusikTheater der Hochschule und der Opernabteilung des Staatstheaters sind weitere Beispiele für eine glückhafte Liaison beider Häuser, deren Fortsetzung davon abhängig ist, dass Qualität und Vielfalt des Mehrspartentheaters im Zentrum der Stadt erhalten bleiben.

Vor diesem Hintergrund setzt sich die Hochschule für Musik Karlsruhe nachdrücklich dafür ein, die fraglos kostenintensive, aber unverzichtbare Sanierung des Badischen Staatstheaters in einer diesem Kulturmagneten gerecht werdenden Weise umzusetzen. Als Musikerinnen und Musiker verstehen wir etwas von Streichkonzerten und können eines mit Bestimmtheit sagen: Auf dem Podium vermitteln sie sinnlichen Genuss; als Mittel der Kostenreduktion jedoch richten sie irreparable Schäden an.

Heinrich Heine